

L01764 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 7. 4. 1908

Herrn  
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII Spöttelgasse 7  
5 Pneumatis<sup>ch</sup>

Dinstg

Ich bin nur mehr paar Tage hier gehe Montag nach Griechenland deshalb  
wir möchten morgigen (=Mittwoch) Abend bei Euch fein. Hoffentlich gehts.  
Wenn nicht, so gienge noch Freitag abends oder Dōnerstg mittg. Erbitten sofort  
10 Depefche Rodaun.  
Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 299 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »1/1 Wien 15, 7 IV 08, 5<sup>50</sup>«. 3) Stempel: »18/1 Wien 111, 7 IV 08, 6<sup>50</sup>«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/4 908« und beschriftet: »HUGO H.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »292« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »296«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 237.

8 *morgigen ... Abend*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 8. 4. 1908.

# Register

**Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1**

**Griechenland, A.PCLI, 1**

**I., Innere Stadt, A.ADM3, 1<sup>K</sup>**

**Rodaun, A.ADM4, 1**

**Wien, A.ADM2, 1**

**XVIII., Währing, A.ADM3, 1<sup>K</sup>**